



Zum Jahresende ein Bild zu Ernte und Vorgeschmack

Foto: Doris Steinböck

## Rundmail Dezember 2013

### **Liebe Freundinnen und Freunde einer nachhaltigen Entwicklung,**

Wir freuen uns, für den Monat Dezember und in Vorschau auf Jänner Ihnen unsere Veranstaltungshinweise und Lesetipps zusenden zu können.

Unsere Gemeinschaftsveranstaltung im November *Agrogentechnik oder Lebensmittel mit Gesicht* stieß auf großes Interesse. Die rund 100 ZuhörerInnen beschäftigten sich eingehend mit der Frage, was ein Freihandelsabkommen mit den USA für unsere Lebensmittelversorgung bedeuten kann und wie wir dem in Vorarlberg begegnen können. Lesen Sie auf unserer Homepage die Berichterstattung des Medienpartners VN:

[www.bodenseeakademie.at/aktuelles\\_und\\_berichte.html](http://www.bodenseeakademie.at/aktuelles_und_berichte.html)

Wir wünschen eine schöne Adventszeit und freuen uns aufs Wiedersehen in diesem oder nächstem Jahr. Mit herzlichen Grüßen,

Stefanie Moosmann, Simone König und Ernst Schwald.

**PS:** Sie können sich jederzeit für den Newsletter an- oder abmelden:

<http://www.bodenseeakademie.at/newsletter.html>

### **Bodensee Akademie**

freie Lern- und Arbeitsgemeinschaft für nachhaltige Entwicklung

A - 6850 Dornbirn, Steinebach 18

Tel.: +43 (0)5572 33064, Fax: DW -9

[office@bodenseeakademie.at](mailto:office@bodenseeakademie.at)

[www.bodenseeakademie.at](http://www.bodenseeakademie.at)

# Zukunftsfähige Landwirtschaft und gesunde Lebensmittel

11. Dezember 2013, 19.30 Uhr, Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum Hohenems

## Gutes Soja – Schlechtes Soja

### Im Spannungsfeld von Agrotechnik, Futtermittel und Welternährung

#### Einladung zu Film und Gespräch

Film von Marco Keller in der Reihe *planet e.* im ZDF, D 2013, 30 min

Soja ist einer der wichtigsten Eiweißlieferanten weltweit. Mehr als 30 Millionen Tonnen importieren die Staaten der EU jährlich allein als Futtermittel. Beispielsweise aus Brasilien einem der größten Produzenten der Welt. Die brasilianischen Bauern setzen dabei stark auf Gentechnik, mit gravierenden Folgen für Mensch und Natur. Der Film zeigt aber auch wie der nachhaltige Anbau von Soja aussieht und wie letztlich hochwertige Lebensmittel daraus entstehen.

Im darauffolgende Gespräch wollen wir den Fragen nachgehen, was dies für die Landwirtschaftsstrategie *Ökoland Vorarlberg – regional und fair* bedeuten kann und was unsere Anliegen an eine zukunftsfähige Landwirtschaft und die Versorgung mit gesunden Lebensmitteln aus regionaler Herkunft sind.

**Veranstalter: Bodensee Akademie, Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum Hohenems, Stadt Hohenems und Ökoland Vorarlberg – regional und fair.**

Flyer als PDF: [http://www.bodenseeakademie.at/Einladung\\_Filmabend\\_BSBZ\\_11.12.2013\\_web.pdf](http://www.bodenseeakademie.at/Einladung_Filmabend_BSBZ_11.12.2013_web.pdf)

21. Jänner 2014, 9.00 bis 17.00 Uhr, Bildungshaus St. Arbogast/Götzis

## Die Essenz (den Eigen-sinn) von Orten erleben

### Sich von eigenen Fragen leiten lassen, Seminar mit Olaf Keser-Wagner

„Es geht um die Weckung von echten, tiefgreifenden Fragen durch die eigene Wahrnehmung an einem konkreten Ort. Nicht die Antwort steht im Vordergrund, sondern die Chance, sich mit den auftauchenden Fragen zu beschäftigen,“ sagt Olaf Keser-Wagner.

Mit großer Begeisterung bietet er Sinnesschulungen an den verschiedensten Orten, in der Natur und insbesondere auf Bauernhöfen an. Sein Seminar bietet auch die Möglichkeit den Ort Arbogast neu und in einer anderen Form zu entdecken. Mehr zu seinen Methoden unter <http://www.keser-wagner.de>

**Anmeldung** im Bildungshaus St. Arbogast, [www.arbogast.at](http://www.arbogast.at) T: 05523 62501-28

Kosten: € 60,00

**Veranstalter: Dialogprojekt Arbogast in Zusammenarbeit mit Bodensee Akademie**

30. Jänner 2014, 19.30 Uhr, Inatura, Dornbirn, Jahngasse 9

## Saatgut – Gemeingut oder privates Eigentum

### Sinn und Nutzen regionaler Saatgutzüchtung und Saatgutvermehrung

Was braucht es, damit es jetzt und in Zukunft Kulturpflanzenvielfalt von standortangepaßte und widerstandsfähige Sorten gibt? Wer sind die Akteure und Akteurinnen dieser Form der Pflanzenzüchtung? Wie kann die Politik und die bäuerliche Interessensvertretung dies unterstützen? Welche Formen der Pflanzenzüchtung sind hier hinderlich und welche förderlich, Stichwort samenfeste versus Hybridzucht? Und was bringt die neue EU-Saatgutverordnung?

Mit **DI Andrea Heisting** Agrarwissenschaftlerin, Gärtnerin, Beraterin und Autorin aus Schillern/NÖ und **Armin Rauch**, BioBergVielfalt Dünserberg. Moderation: Simone König, Bodensee Akademie

**Veranstalter: Bodensee Akademie, Ökoland Vorarlberg – regional und fair, unterstützt von LK-Vorarlberg, OGV – Vorarlberg, Bundesministerium für Gesundheit, Medienpartner VN.**

In Zusammenarbeit mit dem LFI Vorarlberg und dem Verband für Obst und Gartenkultur bietet die Referentin und Arche Noah-Buchautorin Andrea Heisting von 31.1. bis 1.2. im BSBZ Hohenems ein Seminar zum Thema **Gärtnern auf kleinstem Raum** an. Information und Anmeldung:

<http://www.lfi.at/?+content+&id=2500%2C%2C1056143%2C%2Ca3Vyc19pZD0xMTM2NyZ2ZXJhbnN0YWx0dW5nX2lkPTEzNTgzNA%3D%3D>

### **Nach wie vor läuft die **Petition – Freiheit für die Vielfalt****

Unterstützen Sie die Petition von Arche Noah und Global 2000 für den freien Zugang und des Schutz des Saatguts. Online unterzeichnen:

<http://saatgutpolitik.arche-noah.at/saatgutverordnung/aktiv-werden/unterschreiben>

### **Petition - Grundremmingen abschalten**

Anstatt die veralteten Siedewasserreaktoren, die bereits in Fukushima zur Katastrophe geführt haben, abzuschalten, will Bayern die Leistung der alten AKW Grundremmingen B und C erhöhen und somit die letzten Sicherheitsreserven beseitigen. Unterstützen Sie die Bemühungen von Global 2000 das zu verhindern.

Mehr Info und Online unterzeichnen: <https://www.global2000.at/stopp-akw-gundremmingen>

## **Netzwerk blühendes Vorarlberg**

### **Artikelserie NBV und Naturvielfalt**

#### **17 Praxistipps für bienen- und insektenfreundliche Maßnahmen**

In den letzten zwei Jahren wurde durch das Netzwerk blühendes Vorarlberg und die Aktion Naturvielfalt in der Gemeinde einiges an Wissen gesammelt, wie Gärten und öffentliches Grün naturnah und insektenfreundlich gestaltet werden können. Vieles davon kann auf unserer Homepage [www.bluhendes-vorarlberg.at](http://www.bluhendes-vorarlberg.at) unter dem Menüpunkt Downloads nachgelesen werden. Erstellt wurden die Texte im Auftrag des Projekts Naturvielfalt in der Gemeinde der Umweltabteilung des Landes Vorarlberg.

### **Gemeindeprojekt Naturvielfalt**

#### **„...in Zukunft bunt und artenreich“**

So lautet das Motto für die naturnahe Freiflächengestaltung in den Vorarlberger Gemeinden und unterstützt damit voll und ganz die Bemühungen vom Netzwerk blühendes Vorarlberg von mehr Blütenreichtum für Bienen, Hummeln, Schmetterlinge und Co. Anstelle von perfekten Grünflächen und pflegeintensiven Beeten mit Zierpflanzen, treten Blumenwiesen und Staudenbeete, gestaltet mit Pflanzen,

die in Mitteleuropa heimisch sind. Die grazilen Wildschönheiten, angefangen von Wildtulpen, über heimische Wildstauden wie Färberkamille, Glockenblumen und Wiesensalbei, hin zu Ginster und naturnahen Rosen erfreuen mit ihrer Farben- und Formenpracht das Auge und bieten Bienen und heimischen Insekten einen gedeckten Tisch von Frühjahr bis Herbst.

**Berichte und Materialien:** [http://www.vorarlberg.at/vorarlberg/umwelt\\_zukunft/umwelt/natur-undumweltschutz/weitereinformationen/naturvielfaltindergemeind/projekt\\_inzukunftbuntu/projektbeschreibung.htm](http://www.vorarlberg.at/vorarlberg/umwelt_zukunft/umwelt/natur-undumweltschutz/weitereinformationen/naturvielfaltindergemeind/projekt_inzukunftbuntu/projektbeschreibung.htm)

### **Buchempfehlung – Geschenk für Naturgärtner und Insektenfreunde**

#### **Natur für jeden Garten von Dr. Reinhard Witt**

Für alle, die das Thema Naturgarten eigentlich (!) schon immer anpacken wollen, bereits mittendrin sind oder dem Leben eine neue Wildpflanzenbasis geben möchten. Das Buch ist Reinhard Witts flammendes Plädoyer für die Schönheit und Feinheit unserer Wildpflanzen, Lebensräume und deren tierische Bewohner, die im eigenen Garten, sei er noch so klein, ein Zuhause finden können. Und natürlich ist es gefüllt mit ganz vielen Tipps zur bienen- und insektenfreundlichen Gartengestaltung.

Verlag Naturgarten, Ottenhofen, 1. Auflage 2013, ISBN 978-3-00-041361-2

Mehr Informationen und Bestellung: <http://www.naturgartenplaner.de/buchshop/aktuelle-buecher/>

### **NaturGarten e.V.**

#### **Naturnahes öffentliches Grün - Landkarte des Lebens**

Die Landkarte des Lebens dient dazu, naturnah gestaltete öffentliche Flächen zu suchen und zu finden. Ziel ist es, dass jeder sich gute Beispiele anschauen gehen kann und eigene gute Beispiele veröffentlicht werden können. Einfach mal reinschauen:

<http://www.naturgarten.org/naturnahebeispiele/NaturnahesOeffentlichesGruen/>

### **Petition für Förderung von bienenfreundlichen landwirtschaftlichen Flächen**

Können Sie sich Österreich ohne bunte Blumenwiesen und Almen vorstellen? Diese unglaubliche Vorstellung könnte Wirklichkeit werden, wenn der Plan der österreichischen Politik umgesetzt wird, Blumenwiesen und Almen bei der neuen Flächenprämie mit 75% weniger zu fördern als Intensiv-Grünland und Äcker. Das wäre der Todesstoß für die letzten Blumenwiesen und ein Schlag ins Gesicht aller Bauern, die mit viel Einsatz und Respekt artenreiche Wiesen erhalten.

Initiatoren: Naturschutzbund, Naturfreunde, Alpenverein, WWF, Bird Life,...

Mehr Informationen und unterschreiben auf: [www.rettet-die-blumenwiesen.at](http://www.rettet-die-blumenwiesen.at)

## **Veranstaltungen von befreundeten Organisationen**

### **BIO AUSTRIA Vorarlberg**

14. Dezember 2013, 10.00 bis 13.00 Uhr, Sunnahof Tufers, Göfis

#### **Bio-Brunch am Sunnahof**

Einlass mit Aperero ab 9.30 im „Christbaumwald“ im Innenhof. Für die musikalische Umrahmung sorgt am Klavier der Musiker Attila Buri mit klangvollem Latin-Jazz und Standards.

Kosten: € 24,00 Preis für Erwachsene, Kinder von 6 – 11 Jahren € 12,00, für jüngere Kinder ist der Eintritt frei

Auskunft und Anmeldungen: BIO AUSTRIA Vorarlberg, T 05574-53753-18 oder E [hanni.lins@bio-austria.at](mailto:hanni.lins@bio-austria.at)

## **Bio-Vielfalt beim Bregenzer Weihnachtszauber**

17 Biobäuerinnen und Biobauern präsentieren die Bio-Vielfalt Vorarlbergs. Vom selbstgebackenen Bio-Keks, Bio-Marmeladen, Bio-Destillaten, Selbstgebasteltes, etwas aus Holz bis hin zu verschiedenen „Bio-Geschenksartikeln“ können Sie an unserem Weihnachtsstand am Kornmarktplatz erwerben. Geöffnet Dienstag - Sonntag von 11.00 bis 20.00 Uhr

28. bis 30. Jänner 2014, Schloss Puchberg bei Wels

## **BIO AUSTRIA Bauerntage 2014**

Programm und Anmeldung: [www.bio-austria.at/biobauern/aktuell/oesterreichweit\\_1/veranstaltungshinweis\\_19](http://www.bio-austria.at/biobauern/aktuell/oesterreichweit_1/veranstaltungshinweis_19)

## **Kuno Sohm – Höchste Zeit**

16. Dezember 2013, 20.00 Uhr Schauraum der Fa. Längle & Hagspiel, Im Schlatt 28, Höchst

### **Warum braucht es eine demokratische Bank in Österreich?**

Judith Pühringer, design. Vorstand, stellt die „Bank für Gemeinwohl“ vor, die sich gerade im Gründungsprozess befindet. Die „Bank für Gemeinwohl“ handelt gesellschaftlich und gesellschaftspolitisch. Geld wird von einem Mittel der Macht und Schaffung von Ungleichheit zu einem Mittel des Gemeinwohls und des guten Lebens für alle. Im Zentrum steht die Demokratie –sowohl bei der Gründung der Bank als auch beim Umgang mit Kunden und MitarbeiterInnen.

Wir freuen uns auf einen spannenden Abend mit Ihnen! Eintritt: 8 EUR

## **Bildungshaus St. Arbogast**

Sa 11. Jänner 2014, 9.15 - 16.30 Uhr

### **Be the Change! Ein interaktives Symposium**

Im Symposium werden aktuelle Informationen mit inspirierenden Kurzfilmen, in denen wichtige Denker unserer Zeit zu Wort kommen, mit lebendigen Gruppeninteraktionen verknüpft. Es ist ein inspirierender Impuls für persönliches Handeln und eine Plattform für engagierte Initiativen.

Für Jugendliche und junge Erwachsene wird ein ganz spezielles Format angeboten: **"Wake up!"** Am 9. Jänner für Schüler/innen, am 10. Jänner für Lehrlinge.

Information und Anmeldung: [www.arbogast.at](http://www.arbogast.at), T: 05523 62501-28

## **Verband für Obst und Gartenkultur Vorarlberg**

31. Jänner bis 1. Februar 2014, BSBZ Hohenems

### **Gärtnern auf kleinstem Raum**

Sie möchten kleine Flächen zeitlich und räumlich optimal für den Anbau von Gemüse, Obst und Kräuter nutzen? Auf Balkon, Terrasse und kleinen Gärten ist eine Ernte zwei bis dreimal pro Jahr möglich. Andrea Heisting, bekannte Beraterin, Arche Noah-Autorin und Gärtnerin zeigt, welche Gefäße geeignet sind, wie man Erde über viele Jahre nutzen kann, wann und wie welche Gemüse-Arten und Gemüse-Sorten angebaut werden können.

Information und Anmeldung: [www.lfi.at](http://www.lfi.at); T: 05574/400-191

### **Naschgarten - Essbare Blüten und Gartennaschereien**

In diesem Lehrgang werden Sie Basiswissen in Theorie und Praxis rund um den "Naschgarten" erfahren und erleben. Tauchen Sie ein in die Welt der Trauben, Kiwis, Cocktailtomaten, Cillis und Paprikas, Spindelbüsche und Säulenbäumchen, Kübelpflanzen und anderer toller Neuheiten. Entdecken sie Wildobst wie Mispel und Aronia und verzaubern sie ihren Teller mit essbaren Blüten. Ein Tag ist speziell dem "Naschen für unsere Seele" gewidmet - lassen Sie sich inspirieren und überraschen. Bis zum 24. Jänner ist eine Anmeldung zum Informationsabend am 5. Februar erforderlich.

#### **Kursprogramm und Termine:**

<http://www.ogv.at/xCMS5/WebObjects/nexus5.woa/wa/article?id=9371&rubricid=203&menuid=714>

---

Wenn sie diese Veranstaltungshinweise nicht mehr erhalten wollen, können sie dieses Rundmail jederzeit unter <http://www.bodenseeakademie.at/newsletter.html> abbestellen.